

RBB investiert kräftig in die Zukunft

Die RBB Aluminium Profiltechnik AG aus Wallscheid/Eifel hat in eine neue Produktionshalle und in die Erweiterung des bestehenden Maschinenparks investiert. Ziel der Firmenleitung ist es, das Leistungsspektrum auszubauen, um den steigenden Anforderungen des Marktes gerecht zu werden. Immer mehr Komplettlösungen für verschiedenste Produkte werden von den Kunden verlangt.

Im Januar wurden eine neue Produktionshalle und ein Doppelstock-Lager für Folien und Verpackungsmaterialien in Betrieb genommen.

Zu den Gesamtinvestitionen in Höhe von ca. 1,2 Mio. Euro zählen u.a. eine Produktionsanlage zur thermischen Trennung von stranggepressten Aluminiumprofilen (Tür- und Bodenschwellen) entsprechend dem Stand der Technik sowie eine automatische Stückverpackungsmaschine für einzelne oder mehrere Profileinheiten. Damit ist ein durchgehender automatisierter Materialfluss bis zur Profilverpackung gewährleistet.

Mit der Verpackungsmaschine erweitert das Wallscheider Unternehmen sein Angebot und ermöglicht es seinen Kunden, just in time komplett konfek-



Foto: RBB

Aus der Vogelperspektive: die neue Produktions- und Lagerhalle

tionierte Aluminiumprofile abzurufen. Die Verpackung erfolgt in Schlauchfolie. Dieses moderne Handling spart Kosten und Zeit und schafft weitere Flexibilität.

Auf einer Fläche von 400 m² verbindet die neu installierte Thermoanlage Aluminiumprofile mit Kunststoff nach DIN EN 14024 bis zu einer Größe von 300 x 320 mm. Mittels eines Gripp-Testers wurde die Option geschaffen, die geforderten Querverschiebekräfte zu messen und zu dokumentieren. Mit diesem Investment ist die RBB Aluminium Profiltechnik zuversichtlich, die

Marktposition am Produktionsstandort Deutschland zu festigen und den zufriedenen Kundenkreis noch zu erweitern. Eine wichtige Maxime des Unternehmens bleibt: Qualität – Kontinuität – Zuverlässigkeit mit hohem Service.

Das Unternehmen will sich mit den neuen Fertigungsmöglichkeiten, aber auch mit Neuerungen im Bereich der Systemprodukte (Regenschutzschienen, Fensterbanksysteme) auf der fensterbau/frontale (Halle 4, Stand 224) in Nürnberg und zwei Wochen später auf der Hannover Messe (21. bis 25. April) präsentieren. (red)